

Dritte Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Änderung des Achten Sächsischen Kostenverzeichnisses

Vom 29. Juni 2010

Aufgrund von § 6 Abs. 2 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (**SächsVwKG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 13. August 2009 (SächsGVBl. S. 438, 439), wird im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern verordnet:

Artikel 1

Die laufende Nummer 68 der Anlage 1 der Achten Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen über die Bestimmung der Verwaltungsgebühren und Auslagen (Achstes Sächsisches Kostenverzeichnis – **8. SächsKVZ**) vom 17. Oktober 2008 (SächsGVBl. S. 661), die zuletzt durch Verordnung vom 2. Dezember 2009 (SächsGVBl. S. 624) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Das Gesetzeszitat „Sächsisches Meldegesetz (SächsMG)“ wird durch das Gesetzeszitat „Sächsisches Meldegesetz (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 388), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 938, 939)“ ersetzt.
2. Das Gesetzeszitat „Gesetz über Personalausweise“ wird durch das Gesetzeszitat „Gesetz über Personalausweise in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1986 (BGBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Juli 2007 (BGBl. I S. 1566, 1570)“ ersetzt.
3. Das Gesetzeszitat „Sächsisches Gesetz über Personalausweise und zur Ausführung des Paßgesetzes (SächsPersPaßG)“ wird durch das Gesetzeszitat „Sächsisches Gesetz über Personalausweise und zur Ausführung des Paßgesetzes (SächsPersPaßG) vom 19. Mai 1998 (SächsGVBl. S. 198), geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 159)“ ersetzt.
4. Die Tarifstellen 1.1 bis 1.1.3 werden wie folgt gefasst:

„Lfd. Nr.“	Tarifstelle	Gegenstand	Gebühren EUR
	1.1	einfache Melderegisterauskunft über eine Person nach § 32 SächsMG	
	1.1.1	mündliche Auskunft nach § 32 Abs. 1 Satz 1 SächsMG	3,10 je Betroffener, mindestens 5
	1.1.2	schriftliche oder elektronische Auskunft nach § 32 Abs. 1 Satz 1 SächsMG	5,20 je Betroffener, mindestens 6,30
			A n m e r k u n g : Die Gebühr für die elektronische Auskunft umfasst nur die einfache Melderegisterauskunft, die nicht nach § 32 Abs. 4 Satz 1 SächsMG im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet erfolgt.
	1.1.3	Auskunft im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet nach § 32 Abs. 4 Satz 1 SächsMG	4,90 je Betroffener, mindestens 5“.

5. Nach Tarifstelle 1.1.3 werden folgende Tarifstellen eingefügt:

„Lfd. Nr.	Tarifstelle	Gegenstand	Gebühren EUR
	1.1.4	Auskunft im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet nach § 32 Abs. 4 Satz 1 SächsMG in Verbindung mit § 32 Abs. 5 Satz 1 SächsMG	3,50 je Betroffener, mindestens 5
	1.1.5	Melderegisterauskunft, deren Erteilung einen größeren Verwaltungsaufwand erforderlich macht, insbesondere Rückgriff in nach § 26 Abs. 4 Satz 1 SächsMG gesondert aufzubewahrende Bestände	10 bis 50 je Betroffener“.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 29. Juni 2010

Der Staatsminister der Finanzen
Prof. Dr. Georg Unland